

Brotverkauf für guten Zweck

Aktion des Auricher Kinderschutzbundes



280 Brote schneiden, mit Butter beschmieren und verkaufen – die Helfer hatten alle Hände voll zu tun. Foto: Rucker

roc Aurich. Der Auricher Kinderschutzbund verkaufte am Weltkindertag auf dem Auricher Marktplatz Butterbrote. Der Erlös aus dem Brotverkauf am Sonnabend in Höhe von etwa 730 Euro kommt den Lesenestern sowie dem Kinder- und Jugendtreff in Sandhorst zugute.

Gestiftet hat das Brot die Bäckerinnung Aurich, die mit der Aktion für den „Tag des Butterbrotes“ am 25. September werben will. Die Butter spendierte die Auricher Firma Rücker.

„Die Brote gingen weg wie warme Semmeln“, sagte Rita Weißer den ON, die sich schon seit Langem für den Kinderschutzbund engagiert.

Gut 280 Brote gingen über den Tisch.

Die AOK hatte ein Tretfahrad für Kinder zur Verfügung gestellt, mit dem durch das Treten Hafer gemahlen werden konnte.

Mit dem Stand wollte der Kinderschutzbund auch auf seine allgemeinen Aktivitäten hinweisen und Unterschriften dafür sammeln, dass die Kinderrechte in die Niedersächsische Verfassung aufgenommen werden. Wie Rita Weißer (Beisitzerin im Ortsverband) sagte, habe dies der Bundesrat aber jetzt verworfen mit der Begründung, dass Kinderrechte Bestandteil der Menschenrechte und somit in der Verfassung bereits enthalten seien.